

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

1. Das Vorhaben . . . . .	1
2. Das Ereignis des Verstehens . . . . .	5
3. Der Leser, den ich mir wünsche . . . . .	14
4. Wider das „gesetzliche“ und moralische Mißverständnis dieses Vorhabens . . . . .	16
5. Erfahrung und Besinnung . . . . .	18
6. Drei Nachbemerkungen . . . . .	22

## I. Kapitel

### An Gott glauben – wie man dazu kommt

1. Wege zur Erfahrung des Glaubens . . . . .	26
2. Das Schlüsselerlebnis des Glaubens . . . . .	42
A. Die Erfahrung des Glaubens: ausgelöst in einer besonderen Erfahrung unter Menschen 42 –	
B. Der erfüllte Augenblick 48 – Zusatz: Zum Verständnis von „Bewußtsein“ 53	

## II. Kapitel

### Was das heißt, an Gott zu glauben

1. Was der Glaube selbst ist . . . . .	65
A. Glauben als „Für-wahr-halten“ 65 – B. Richtungssinn und Bewegungsverlauf des Glaubens 76 – C. Glaube als Gottvertrauen 79 – D. Glaube als Einvernehmen mit Gott 86	
2. Der Glaube an Gott als Mut zur eigenen Endlichkeit . . . . .	94
3. Die Spannweite im Empfinden des Glaubens . . . . .	103
4. Glaube und Zweifel . . . . .	107

5. Enttäuschung im Glauben und Verlust des Glaubens . . . . .	118
6. Die Gewißheit des Glaubens im Ungesicherten des Lebens	135

### III. Kapitel

Was „Geist“ ist – und was das heißt: „Gott ist Geist“ . . . . .	149
---	-----

### IV. Kapitel

#### Wie Gott im Leben eines Menschen ist

1. Gott ist nicht ferne, sondern bei uns da . . . . .	161
2. Der Durchbruch zum Offenwerden für Gott . . . . .	175
3. Gegenwärtig und offen im Leben sein . . . . .	187
4. Den eigenen Auftrag fürs Leben finden . . . . .	198
5. Wie sich zeigen kann, daß Gott in den Ereignissen des Lebens da ist . . . . .	202
6. Frei, seine Angst zu bestehen . . . . .	219
7. Vom Wachsen des Glaubens . . . . .	229
8. Gott in der Einheit der eigenen Lebensgeschichte . . . . .	238
9. Mut und Zutrauen für den Weg ins Kommende . . . . .	248

### V. Kapitel

#### Gott in der Höhe des Lebens und in dessen Tiefe

1. Die Freiheit in der Freude . . . . .	256
2. Ist Gott im Leiden? . . . . .	264
A. Die Einsamkeit des Leidens 264 – B. Der Schrei nach Gott – der Gott vereitelt 274 – C. Gott, der das Unheil wendet 281	
3. Die Klage, die Gott sehnsüchtig erwartet – Wie der Glaube Gott im Leiden durchhält . . . . .	289
4. Die Ratlosigkeit und die Kraft des Tröstens . . . . .	297
5. Beständenes Leid . . . . .	309

VI. Kapitel  
Gott im Anfang und im Ende  
eines Menschenlebens

1.	Das Wunder der Geburt . . . . .	314
2.	Das Leben – mir gegeben . . . . .	326
3.	Leben angesichts des Todes . . . . .	335
	A. Was der Tod ist 335 – B. Nicht dem Tod leben 348 – C. Sterben können 361	
4.	Unser Tod und Jesu Leben aus dem Tod . . . . .	366

VII. Kapitel  
Glauben an Jesus als den Christus – als den  
Versöhner der Menschen

1.	Wie Jesus für den Einzelnen lebenswichtig wird . . . . .	378
2.	Das Kreuz Jesu Christi – die Gegenwart Gottes . . . . .	390
	Anhang: Zu Weihnachten . . . . .	403
	Nachwort . . . . .	405